

WIR MACHEN Tarif.

100%

Sozial.
Fair.
Sicher.

ver.di

DAK-Gesundheit

mitgliedwerden.verdi.de

26. Januar 2022

Eilticker.... Eilticker.... zum Verhandlungsergebnis

Dieser Respekt wurde hart errungen

Nach diversen „Angeboten“ der Arbeitgeberseite, die diese Bezeichnung nicht im Ansatz verdient hatten, ist es der ver.di-Verhandlungskommission am 26.01.2022 in der dritten Verhandlungsrunde endlich gelungen, den Vorstand der DAK-Gesundheit von seiner „Strategie der Trippelschritte“ abzubringen. Erst jetzt war die Arbeitgeberin bereit, der Belegschaft in einem Gesamtpaket den verdienten Respekt zu zeigen.

Im Verlauf der Verhandlungen kam es immer wieder zu nahezu unvorstellbaren Vorschlägen der Arbeitgeberseite. Ein Beispiel: Wenn man in der dritten Verhandlungsrunde plötzlich 6 Leermonate fordert, sich sonst aber lediglich in 0,1- oder 0,2 %-Schritten bewegt, hat das mit Wertschätzung nichts zu tun. Wie selbstverständlich wurde vorstandsseitig erneut auf die großzügige Homeoffice-Regelung verwiesen. Damit sei man ja der Belegschaft bereits massiv entgegengekommen. Darüber hinaus auch noch die Forderung nach mehr Geld zu stellen, wäre nicht nachvollziehbar, so die Sicht des Vorstands.

Streckenweise waren die Fronten so verhärtet, dass die Tarifkommission bereits abreisen wollte, um erneut zu Streikmaßnahmen aufzurufen.

In harten Verhandlungen wurde nun ein Gesamtpaket als Ergebnis erreicht. Und so sieht es aus:

März 2022:

Zahlung in Höhe von netto 1.000 Euro für alle Beschäftigten (incl. Teilzeit) bis einschließlich VG 8

(in der letzten Verhandlungsrunde gab es hierzu das Angebot in Höhe von 120 Euro)

Zahlung in Höhe von netto 750 Euro für alle Beschäftigten (incl. Teilzeit) ab VG 9

(in der letzten Verhandlungsrunde gab es hierzu das Angebot in Höhe von 120 Euro)

Zahlung in Höhe von netto 200 Euro für alle Azubis

(in der letzten Verhandlungsrunde gab es ein Angebot von 40 Euro)

01.04.2022:

- 2,6 % lineare Gehaltserhöhung
- Erhöhung der Azubi-Vergütungen um 40 Euro

01.04.2023:

- 1,4 % lineare Gehaltserhöhung
- Erhöhung der Azubi-Vergütungen um 40 Euro

Laufzeit:

24 Monate vom 01.01.2022-31.12.2023

ver.di-Vorteilsregelung:

Für 2022 einen zusätzlichen freien Tag für ver.di-Mitglieder

Für 2023 einen zusätzlichen freien Tag für ver.di-Mitglieder

Voraussetzung: Die ver.di-Mitgliedschaft wird bis spätestens zum 01.05.2022 oder für 2023 zum 01.05.2023 nachgewiesen.

Hinweis: Die ver.di-Mitgliedsbescheinigung kann über folgenden Link direkt abgerufen werden:

<https://www.verdi.de/service/meineverdi.de>

Erhöhung des Weihnachtsgeldes in den ersten 6 Beschäftigungsjahren:

- auf 80 % in 2022
- auf 100% für alle in 2023

Wir machen Tarif. Ich bin dabei!

Auszubildende:

Gleichstellung der SoFa's und KiG's in der Frage Bezahlung der Lernmittel, Übernahme der Reise- und Unterbringungskosten Berufsschule und Übernahmezusage nach der Ausbildung.

Maßregelungsklausel:

Trotz aller Unkenrufe: Für alle an den Streikmaßnahmen Beteiligten wird es auch dieses Mal keinen Gehaltsabzug und keine negativen Konsequenzen geben.

Gesundheitsförderung:

Der Vorstand stockt die Gelder für die Gesundheitsförderung um rund eine Million Euro auf. In 2023 werden die bisherigen Inanspruchnahmen und die Rahmenbedingungen aus dem Tarifvertrag zum Gesundheitsschutz gemeinsam mit ver.di evaluiert und ausgewertet.

Zulagenzahlung bei Ausübung höherwertiger Tätigkeiten:

Bei Ausübung einer höherwertigen Tätigkeit von mehr als 3 Wochen erhalten die Betroffenen eine persönliche Zulage in Höhe der Aufrückungszulage bis zur Vergütungsgruppe der zu vertretenden Tätigkeit.

Die ver.di-Tarifkommission hat das Ergebnis ausführlich diskutiert und die Zustimmung erteilt. Im nächsten Schritt werden nun alle ver.di-Mitglieder onlinebefragt. Dazu erhaltet ihr in der kommenden Woche einen Abfragelink zum MITMACHEN.

In den nächsten Tagen kommen weitere ausführliche Informationen. Auf Landesebene wird es Einladungen zu verschiedenen virtuellen Veranstaltungen geben.



Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die starken bundesweiten Aktionen online und in Präsenz.

Eure ver.di-Tarifkommission

